



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

MCVIII. König Wenzel und sein Bruder Sigismund verbinden sich dem
Herzog Magnus zu Braunschweig und Lüneburg zum Beistande, für den
Fall, daß ihnen die Mark Brandenburg anfalle, am 20. Mai 1370.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

wir des von in edir iren wegen ermant werden. Mit orkunt dieses breues, virfigt mit vnserm offenbaren insigel, der geben ist tzu Gobyn, nach Cristus gebürte dritzehenhundert iar dar nach in dem sibentziegsten iare, des dinghestage nach dem suntage, wen men singet cantate.

Nach dem im K. K. Geh. Hof- und Haus-Archive zu Wien befindlichen Originale.

MCVII. Erklärung des Herzogs Kazemar von Pommern gleichen Inhalts, vom 14. Mai 1370.

Wy Kazemar, von gotes gnaden zo Stetin, der Pomern, der Wende vnd der Cassubin Herzog, bekennen das wir durch Sunderlich trost vnd gnade, der wir vns vorsehen zu dem allerdurchluchtisten fursten vnd herren, herrn Karel, Romischen Keisers, tzu allen tzeiten merer des richs vnd Kunige tzu Behem, vnserm lieben gnedigen herrn, vns, vnserere brudere, herzog Swantibur vnd Buggeflau, vnd vnser aller erben, tzu dem Selbn vnsern herrn verbunden vnd voreynet haben, verbinden vnd vereynen vns mit ym in der maze, daz wir fur vns, vnserere brudere egenant vnd ir aller erben globt haben vnd globen dem egenanten vnserm herrn, als einem Konige tzu Behem, Seinen kinden iren erben in guten truwen an alles geuerde, Were das sache, das der hochgeborne furste vnd herre, her Otte, margraf tzu Brandenburg, mit seinen landen vnd herscheften gar odir bei teile dheinerley andere geschehte odir vormechtinizze schaffen odir vormachen wolte, wann die er vormals des egenanten vnseren heren des keyfers kinder vor dem selben vnsern herrn, alz eynem Romischem keiser, geschafft vnd vormachet hat odir ichtes angreifen wolde, das wider die selben geschehte vnd vormechtinizze in dheinen Stücken were vnd in schaden bringen mochte, das wir das tzu widern vnd vndersten dem egenanten vnserm herrn dem keiser als einem kung tzu behem, seinen kinden vnd iren erben beygestendig vnd beholfen seyn fullin vnd wellin etc. — Mit vrkund dieses briues verfigelt mit vnserm insigel, der geben ist tzu Gubin, nach Cristus geburte dritzehenhundert iar darnach in dem Sibentziegsten Jare, des dinsthages nach dem Sontag, we man Singet Cantate.

Nach dem im Böhmischen Kron-Archive zu Prag befindlichen Originale.

MCVIII. König Wenzel und sein Bruder Sigismund verbinden sich dem Herzog Magnus zu Braunschweig und Lüneburg zum Beistande, für den Fall, daß ihnen die Mark Brandenburg anfalle, am 20. Mai 1370.

Wir Wenczlav, von gotes gnaden kunig czu Beheim, Markgraf czu Brandenburk vnd herzog czu Slezien, Bekennen vnd tun kunt offenlich mit diesem

briefe allen den, die in sehen odir horen lezen. Wanne der hochgeborn furste, her Otte, Markgraf czu Brandemburk, vnser lieber Swager vnd Bruder, sich mit der Marke czu Brandemburk vnd vns, vnffe Bruder vnd vnser Erben alz sein erben nachkomen der Marke czu Brandemburg, ab er an erben vorschiede, do got fur sey, czu dem hochgeborn fursten herren Magnos, Herczog czu Brunswig vnd czu Lunenburk, vnsern lieben ohem seinen kinden vnd seinen erben, vormals verbunden vnd voreynet hat; dorvmb vnd ouch durch sunderliche lieb, truwen vnd fruntschaft, der wir vns vorsehen zu demselben vnserm ohem herczog Magnos, so haben wir vns, den hochgeborn hern Sygemunde, vnsern Brudir, vnd andir vnser Brudir, die vns got noch gebin mag, vnd vnser aller erben ouch czu demselben vnserm ohem, seinen kinden vnd iren erben mit wolbedachtem mute, mit gutem rate vnser fursten Edlen vnd getruwen, verbunden vnd voreynet, verbinden vnd voreynen vns mit in mit craft ditz briefes in der mazze, das wir fur vns, vnsern Brudir den egenanten vnd andir vnser Brudir, die vns got noch geben mag, vnd vnser aller Erben, globt haben vnd globen dem egenanten vnserm ohem, herczog Magnos, seinen kinden vnd iren Erben in guten truwen an alles geuerde vnd argelift, das wir mit alle vnser macht des Landes czu Luficz beigestendig, geraten vnd beholfen sein fullen vnd wollen ire lande, furstentume vnd herscheffe Brunswig vnd Lunemburch czu ueren vnd czu behalden gen allermenglich, nyemandis auzgenommen, der sie doran hindern edir irren wolte, wenn vnd wie oft wir des von in odir iren wegen ermanet werden. Wurden aber sie mer hilfe von vns bedurfen odir muten ire lande czu ueren vnd czu behalden; so fullen vnd wellen wir in czweihundirt Gewapente man von dem kunigreich czu Behem czu hilfe senden. Quem es auch czu schulden, do got fur sey, das der egenante Markgraf Otte, vnser Swager von todis wegen vorschiede ane leibes erben Mannes geflechte, so das die Marke zu Brandemburk an vns voruile noch craft der gescheft vnd vormechtnuzze, do mit derselb vnser Swager sie vns vormals vor dem Riche vormacht hat; so fullen vnd wellen denn wir, vnser Brudir vnd vnser erben den obgenanten vnserm Ohem von Brunswyk vnd von Lunenburk, seinen kinden vnd iren erben ouch mit der Marke czu Brandemburk verbunden vnd voreynet sein glicher weisz, alz mit dem Lande czu Luficz, alz vorgeschriben stet, an alles geuerde. Were ouch denne sache, das dieselben vnser ohem von Lunenburk, seine kinder odir ire Erben uf ir vynde czihen wolten aus iren landen Brunswyc vnd Lunenburk vnd vns darzu vmb hilfe monten, so fullen vnd wellen wir in aus der Marke czu Brandemburk czu hilf senden vyerhundirt Gewapente Man, die mit in varn fullen, ob sein not geschicht auzwenig iren vorgebanten landen vf czeihen meil vnd nicht mer an alles geuerde vnd argelift: vnd was ouch gewapenter lute vns also die obgenanter vnser ohem seine kinder vnd ire Erben czu hilsen senden, denselben fullen vnd wellen wir, vnser Bruder vnd vnser Erben koste besorgen vnd geben, alle die weil vnd sie in vnsern landen sein an geuerde. Mit vrkund ditz briefes, vrsigelt mit vnser kuniglich Maiestat Ingesigele, Geben czu Gubyn, noch Cristis geburde dreytzehenhundirt Jar dornach in dem sybenczigstem Jare, an dem Montag vor Sand Urbans tag, vnfers kungriches in dem sybenden Jare.

Nach dem im Königl. Geheimen Staats-Archive zu Hannover befindlichen Originale.